

Biografie

Django Bates ist ein Pianist und Komponist, aufgewachsen in England, umgeben und inspiriert von der exzentrischen und weitreichenden Plattensammlung seines Vaters. Zunächst Autodidakt am Klavier, studierte er Klavier, Trompete und Geige, u. a. am Royal College of Music. Zu Beginn der 1980er trat er regelmässig mit Dudu Pukwanas Zila auf, aber auch bei Harry Beckett. Weiterhin gehörte er zu Bill Brufords Gruppe Earthworks. Mit Julian Argüelles gründete er das Quartett Human Chain, spielte im Orchester von George Russell, mit Courtney Pine und in Ken Stubbs' First House. Bekannt wurde er in den 1980er Jahren mit der britischen Jazzbigband Loose Tubes, für die er ebenso wie Iain Ballamy schrieb. 1990 führte er sein grossorchestrales Werk «Music for the Third Policeman» auf. 1991 gründete er seine eigene Big Band Delightfull Precipe. Er trat weiterhin solistisch hervor, spielte bei George Gruntz, Peter Herborn, Hank Roberts, Tim Berne, mit Sidsel Endresen und mit Josefine Cronholm, mit dem JazzBaltica-Ensemble und mit Linda Sharrock. Anfang der 1990er Jahre war er Mitglied im Dedication Orchestra. Mit Christy Doran, Phil Minton, Fredy Studer und Jamaaladeen Tacuma war er in einem Hendrix-Projekt zu hören. Es folgten Zusammenarbeiten mit Dave Holland, Anouar Brahem und Jack DeJohnette. Seit 2011 unterrichtet Django an der HKB und in Bern, wo er nun seinen festen Wohnsitz hat. 2017 legte er das Album Django Bates' Belovèd: «The Study of Touch» (ECM) vor. Zeitgleich mit seinem 60. Geburtstag erschien im Oktober 2020 das mit seinem Trio Belovèd (Petter Eldh am Bass und Peter Bruun am Schlagzeug) und der schwedischen Norrbotten Big Band aufgenommene Album «Tenacity».

Hauptsponsoren



Gestaltung: ateller/jaeger.ch

Zürich St.Gallen Schwyz

Endlichkeit / Unendlichkeit

All'improvviso

Sonntag, 21. Juni, 17.00 Uhr, Schloss Au, Wädenswil

- Einführungsgespräch: 16.00 Uhr
- Eintritt: CHF 50.00 inkl. Apéro riche
- Bitte nutzen Sie den Vorverkauf (seetickets.ch) oder melden Sie sich für den Apéro riche bei Pit Marty an: pit.marty@bluewin.ch

Django Bates (*1960) **Distilled.** Kompositionen und Improvisationen

Django Bates Klavier

Abendprogramm

26

Eintritt
CHF 50.—



Tickets

Musiksommer
am Zürichsee

musiksommer.ch

All'improvviso

Meine Vorstellung von einer schönen Zeit ist, wenn Menschen zusammenkommen, um Musik zu geniessen. Live-Musik, in Echtzeit, genau in dem Moment, in dem sie entsteht.

Als ich vor einigen Jahren begann, neue Klaviermusik zu schreiben, wollte ich alles in meinem Leben vereinfachen. So begann ein Prozess der Reduktion. Entstandene Kompositionen wie «Flurry In The Desert», «Iris» und «My Idea Of A Good Time» spiegeln all die Arten wider, in denen das Klavier mein geliebter Freund war. Von meiner Kindheit, in der ich allein mit meinem Lieblingsspielzeug – einem ramponierten D'Almaine-Klavier (einen Halbton zu tief gestimmt) – verbrachte, über meine prägenden Erfahrungen in den Bands von Dudu Pukwana und Bill Brufords Earthworks bis hin zu Auftritten in den grossen Konzertsälen Europas mit Anouar Brahem, Dave Holland und Jack DeJohnette war das Klavier ein lebenslanger Begleiter.

Auf einer stürmischen See, vorbei an den Trümmern und Abfällen unserer Zeit, begeben sich Publikum und Interpret in harmonischer Einheit auf eine Reise auf der Suche nach dem Wunderbaren, im gemeinsamen Streben nach Frieden und Ruhe. ● Django Bates



● Eventsponsoren:

Albert und Christa Merz-Isoz, Kilchberg

● Unsere nächsten Konzerte:

Sonntag, 5. Juli, Kirche St. Peter und Paul, Ufenau, 14.00 Uhr (Einführung: 13.15 Uhr)

Das Ensemble VocaMe bringt die spirituelle Musik von drei Mystikerinnen — Hildegard von Bingen, Hadewijch und Sofia Gubaidulina — auf die geschichtsträchtige Insel im Zürichsee.

Sonntag, 23. August, Ritterhaus Bubikon, 17.00 Uhr (Einführung 16.00 Uhr)

Das junge Basler Ensemble Basilisk führt uns in dieser Zusammenarbeit mit der Schola Cantorum Basiliensis in ein mittelalterliches Spiegelkabinett: Komponisten wie Machaut, Wolkenstein und Landini heben mit viel Spielfreude unsere Welt aus ihren Fugen.

Lust auf mehr Musiksommer? Besuchen Sie uns auf musiksommer.ch und abonnieren Sie unseren Newsletter!